

Heidi Baker: "Die Liebe siegt - Gott hat's im Griff"

Heidi Baker

25. November 2021

Wenn du nicht aufgibst, gewinnst du

In der Kirche habe ich schon oft den Satz gehört: "Wer nicht aufgibt, gewinnt". In keinem anderen Bereich des Lebens trifft das so sehr zu wie in unserer Beziehung zu Jesus. Die Geschichten, die mir meine Freunde für meine neue Andacht God's Got This erzählt haben, sind in vielerlei Hinsicht genauso einfach - jeder von ihnen hatte mit einzigartigen Schwierigkeiten zu kämpfen, und jeder von ihnen kann dir wahrhaftig sagen, dass "der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren wird" (Philipper 4:7, NIV).

Die Liebe siegt

Während der letzten Jahre im Norden Mosambiks mussten ich, mein Mann Rolland, unser Team von Iris Global und unsere mosambikanische Familie sich darauf stützen wie nie zuvor in unserem Leben. Wenn wir den Menschen erzählen, dass dies wahr ist, wissen wir, dass viele von ihnen verheerende Verfolgung erlebt haben. Viele von ihnen haben Freunde und Familienmitglieder um des Evangeliums willen verloren. Viele andere haben Häuser, Ackerland oder ganze Dörfer verloren. Einige sind körperlich gefoltert worden.

Manche mögen denken, dass es grausam ist, solchen Menschen zu sagen: "Die Liebe siegt." In Wirklichkeit ist es die einfache Wahrheit. Gottes Liebe kann unsere Lebenserfahrung hier und jetzt völlig verändern, aber sie ist auch stärker als der Tod. Sie wird uns immer halten. Wenn wir stolpern, wird sie uns wieder zu sich holen, sogar aus dem Jenseits.

Wenn du Gottes Liebe wirklich kennst und teilst, sind Trauer und Verlust niemals das Ende der Geschichte. Es gibt immer ein neues Kapitel. Das Ende ist immer das Leben in Fülle. Wir würden lügen, wenn wir sagen würden, dass es für jeden leicht ist, dies ständig zu spüren, vor allem dort, wo wir leben. Doch der Glaube ist in der Lage, die Verheißung zu sehen, selbst wenn sie sich wie ein weit entfernter Traum anfühlt. Der Glaube gibt echten Halt, mehr als alles andere in dieser Welt, und seine Belohnung ist nie verloren.

Gott hat's im Griff!

Weit über die Kämpfe unserer Wahlheimat hinaus gibt es auf der Welt noch viele andere Probleme - zu viele, um sie aufzuzählen. Es gibt Hungersnöte. Es gibt eine Krankheit. Es gibt finanzielle Ungewissheit, politisches Chaos und einfache Einsamkeit. Es gibt Herzschmerz, Sucht und

massenhafte geistliche Armut. Aber in diesem Zeitalter der Welt können wir es nie genug wiederholen: Gott hat es in der Hand!

Es gibt keinen Grund, diesen Punkt der Theologie zu kompliziert zu machen, damit ihn auch die einfachsten Menschen verstehen. Die Güte des Herrn ist für alle da, auf die man sich stützen kann, ob groß oder klein. Sie ist unvergänglich und du kannst sie umso mehr mit anderen teilen, je mehr du lernst, dich selbst auf sie zu verlassen.

In Römer 8:21-23 (TPT) steht:

"[A]lle Schöpfung sehnt sich danach, von ihrer Sklaverei des Verfalls befreit zu werden und mit uns die wunderbare Freiheit zu erleben, die Gottes Kindern zuteil wird. Bis zum heutigen Tag nehmen wir das allgemeine Wehklagen und Stöhnen der Schöpfung wahr, als ob sie sich in den Geburtswehen befände. Und das gilt nicht nur für die Schöpfung. Auch wir, die wir bereits die Erstlingsfrucht des Geistes erfahren haben, seufzen innerlich, da wir uns leidenschaftlich danach sehnen, unseren vollen Status als Gottes Söhne und Töchter zu erfahren - einschließlich der Verwandlung unseres physischen Körpers."

Es gibt mehr als genug Menschen in dieser Welt, die dir sagen können, warum es keine echte Hoffnung gibt - keine Hoffnung auf dauerhafte Freude, keine Hoffnung auf Freiheit von Sünde und Verzweiflung, keine Hoffnung auf blühende Gemeinschaften und eine freudige Zukunft. Manchmal scheint sogar die Luft um uns herum voll von Betrug, Grausamkeit und Chaos zu sein. Aber "[s]ieh zu, dass dich nicht jemand gefangen nimmt durch hohle und trügerische Philosophie, die sich auf menschliche Traditionen und die geistlichen Urgewalten dieser Welt verlässt und nicht auf Christus" (Kolosser 2,8 NIV).

Deine Hoffnung hängt nicht von deiner eigenen Fähigkeit ab, herauszufinden, was das Richtige ist, sondern von Gott, der seinen Sohn gesandt hat, um sein Leben für dich zu geben. Das ist etwas, das ein kleines Kind annehmen kann, und so müssen wir sein, wenn aus eigener Kraft nichts mehr übrig ist. (Foto via Pxhere)

Die Wahrheit ist, dass es wirklich böse Mächte in der Welt gibt, die deinen Untergang wollen. Sie wollen, dass du leidest. Sie wollen dich davon überzeugen, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als aufzugeben und zu verzweifeln, damit sie noch ein bisschen länger über eine kaputte Welt herrschen können. Sie können dich anlügen und dir Schmerz zufügen, aber sie sind bereits verurteilt. Sie haben verloren. Ihre Zeit ist fast vorbei.

Wie kannst du gewinnen?

Wie werden die bösen Mächte der Welt zurückgedrängt? In und durch dich! Durch die Treue deines Zeugnisses; durch die Offenbarung der Söhne und Töchter Gottes, die zur Reife kommen.

Wie wehrst du dich? Wie gewinnst du? Das ist kein Geheimnis!

Paulus sagt:

"Seid begeistert, dem Herrn zu dienen, und haltet eure Leidenschaft für ihn kochend heiß! Strahlt mit dem Heiligen Geist um die Wette und lasst euch von ihm mit Begeisterung erfüllen, während ihr ihm dient. Lass diese Hoffnung in dir aufkeimen und eine ständige Freude freisetzen. Gebt nicht auf, wenn ihr in Schwierigkeiten seid, sondern haltet immer Verbindung mit Gott." (Römer 12:11-12 TPT)

Kommuniziere zu jeder Zeit mit Gott! Bete so, dass das Gebet zu deiner Lebensweise wird. Denke an ihn, auch wenn du arbeitest, spielst und träumst. Vertraue auf das, was Gott dir als Gegenleistung versprochen hat:

"Du wirst mir antworten, Gott; ich weiß, dass du es immer tust. Höre meine Worte, wie du es immer tust, wenn du mein Gebet erhörst." (Psalm 17,6 TPT)